

Bundesversammlung.

Die Frühlingsession ist am 26. März 1947 geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird nächstens dem Bundesblatt beigelegt.

7228

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 17. März 1947.)

Die Delegation an die Ende April 1947 in Prag stattfindende internationale Holzkonferenz wird wie folgt bestellt Herren Dr. Emil Hess, eidgenössischer Oberforstinspektor (Chef der Delegation); A. J. Schlatter, eidgenössischer Forstinspektor; Dr. Charles Gonet, Professor an der Abteilung für Forstwirtschaft der Eidgenössischen Technischen Hochschule.

(Vom 21. März 1947.)

Als I. Sektionschef bei der Abteilung für Landwirtschaft des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements (Meliorationsamt) wird gewählt: Herr Hans Meyer, von Schleithem, bisher II. Sektionschef.

(Vom 24. März 1947.)

Dem Kanton Zürich wird an die Korrektion des Altbaches in den Gemeinden Kloten und Bassersdorf ein Bundesbeitrag bewilligt.

7228

Auszug aus den Verhandlungen des Bundesgerichts.

(Vom 20. März 1947.)

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat am 6. März 1947 infolge Hingeschiedes des ordentlichen Mitgliedes der eidgenössischen Schätzungskommission Herrn Emil Freitag für den Rest der am 31. Dezember 1948 zu Ende gehenden sechsjährigen Amtsdauer gewählt:

als ordentliches Mitglied: Herr Karl Knell, dipl. Architekt, in Küsnacht (Zürich), bisher erster Ersatzmann;

als ersten Ersatzmann: Herr Karl Funk, Bezirksgerichtspräsident, in Mettmensetten, bisher zweiter Ersatzmann;

als zweiten Ersatzmann: Herr Hermann Farner, Bezirksgerichtspräsident, in Oberstammheim.

(Vom 21. März 1947.)

Als Mitglied der eidgenössischen Oberschätzungskommission wird an Stelle des verstorbenen Herrn Alfred Hodel sen., gew. Architekt in Neuenburg, Herr Frantz Fulpius, Architekt in Genf, gewählt.

7228

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Das vom Schweizerischen Kaminfegermeister-Verband eingereichte revidierte Reglement über die Durchführung von Meisterprüfungen im Kaminfegergewerbe ist, nachdem die im Bundesblatt vom 28. März 1946 angesetzte Einsprachefrist am 27. April 1946 ungenützt abgelaufen war, vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement am 24. März 1947 genehmigt worden.

Gemäss Art. 89 der Verordnung I zum Bundesgesetz über die berufliche Ausbildung wird hievon Kenntnis gegeben.

Bern, den 24. März 1947.

7228

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Vollzug des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement hat, in Anwendung von Art. 44 der Verordnung I vom 23. Dezember 1932 zum Bundesgesetz über die berufliche Ausbildung, am 12. März 1947 verfügt, dass der auf den Namen von **Gerhard Bühler**, geb. 2. September 1914, von Oberwil (Bern), zurzeit wohnhaft in Winterthur, lautende Ausweis der Handwerkskammer Dresden vom 5. Oktober 1938 über die bestandene Meisterprüfung im Friseurhandwerk den schweizerischen Diplomen als «diplomierter Herrencoiffeur» und «diplomier-

Auszug aus den Verhandlungen des Bundesgerichts.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1947
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.03.1947
Date	
Data	
Seite	1113-1114
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 819

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.